

## Die "erste" Wanzen Darstellung (Heteropterologische Kuriosa 33)

HANS-JÜRGEN HOFFMANN

In meiner Veröffentlichung über "Ernstes und Kurioses über Wanzen" (HOFFMANN 2006) brachte ich einen Holzschnitt von 1568 als "erste Abbildung von Wanzen" (Abb. 1). (Dabei werden unter Wanzen die Bettwanzen und als Abbildung solche in Büchern oder Schriften, also nicht als einzelne Darstellung auf einem Bild o.ä. verstanden.) Bei der Überprüfung stieß ich nunmehr auf eine noch frühere Abbildung (Abb. 2), nämlich aus dem Jahr 1554 vom gleichen Autor, die nunmehr als Sieger im Rennen um die älteste/früheste Wanzen Darstellung gelten kann.

MATTHIOLUS übernahm das von DIOSCORIDES verfasste (und seinerseits auf den Schriften von PLINIUS beruhende) Buch "De materia medica" aus dem 1. Jhd. n. Chr. mit Angaben über den pharmakologischen Gebrauch von über 1.000 Pflanzen und Tieren. Er machte es so bekannt und wichtig, dass ca. 40 Auflagen erfolgen konnten. Zahlreiche Auflagen sind im Internet einsehbar. Dabei fiel auf, dass in zahlreichen Werken eine andere Darstellung beim Text zu den *Cimices* als die erstgenannte zu finden war. Nur in den Auflagen von 1565 und 1568 findet sich anscheinend das "Bett mit den Wanzen", in allen anderen mir bekannt gewordenen früheren und auch späteren Auflagen, auch in solchen mit italienischem statt dem ursprünglich lateinischen Text, fanden sich die "einfachen Wanzen". Da es sich bei beiden Darstellungsweisen um Holzschnitte handelt, könnte eine mögliche Erklärung sein, dass der Druckstock mit dem "verwanzten Bett" natürlich schneller "verbraucht" und dann schwieriger zu ersetzen war als die weitaus einfacheren Wanzen Darstellungen, auf die dann später einfach immer wieder zurück gegriffen wurde.

REINHARDT (2018) bringt als "first depiction in history" in seinem jüngst erschienenen Buch "Bedbug" eine Darstellung aus dem HORTUS SANITATIS von 1534 (d.h. noch vor 1754), die darin nach dem Begleittext den *Pulex*, also Flöhe veranschaulichen sollte. Sie werden von ihm aber als Wanzen anstatt "*Lice*" (!) gedeutet. Dagegen spricht - ausser dem Text - m. E. die Darstellung der Beine nur auf einer Körperseite, wie sie bei toten Flöhen in ihrer typischen Seitenlage erscheinen, während tote Wanzen wohl mit Beinen auf beiden Körperseiten dargestellt werden.



Abb. 2: MATTHIOLUS 1554 (ähnlich die meisten späteren Auflagen bis 1674)

### Literatur:

- HOFFMANN, H.J. (2006): Ernstes und Kurioses über Wanzen – ein heteropterologisches Panoptikum. – *Densia* **19**, 95-136, zugleich Kataloge der OÖ. Landesmuseen **N.S. 50** (2006), 95-136.
- MATTHIOLI, P.A. (1554): *Commentarii in libros sex P. DIOSCORIDIS de materia medica.* - Venedig, 707 S. (spez. S. 182).
- MATTIOLI, P.A. [MATTHIOLUS] (1568): *I Commentarii in P. DIOSCORIDIS libri de materia medica.* - Venedig, 1392 S. + 18 S. Inhaltsverzeichnis. (spez. S. 339).
- REINHARDT, K. (2018): *Bedbug.* - 184 S., London. (s. Besprechung in diesem Heft).

### Anschrift des Autors:

Dr. H.J. Hoffmann, c/o Zoologisches Institut, Biozentrum der Universität zu Köln,  
Zülpicher Str. 47 b, D-50674 KÖLN, e-mail: [hj.hoffmann@uni-koeln.de](mailto:hj.hoffmann@uni-koeln.de)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Hans-Jürgen

Artikel/Article: [Die "erste" Wanzendarstellung \(Heteropterologische Kuriosa 33\) 40](#)